

# Was würdet ihr hier machen?

Beitrag von „Wollsocken“ vom 3. Februar 2016 21:17

## [Zitat von alias](#)

In unserer Notenverordnung steht, dass die Note sich nicht aus dem arithmetischen Mittel bildet, sondern eine pädagogisch-fachliche Gesamtwertung der Schülerleistung ist. Was mir als Lehrer den Spielraum lässt, die Note arithmetisch zu berechnen und dann pädagogisch zu entscheiden. Ich bin bei der Findung der Endnote nicht an die Zehntel-Komma-Stelle gebunden - was jedoch nicht bedeutet, dass ich diese nicht als Grundlage verwenden darf.

Wir stimmen aber hoffentlich darin überein, dass aufgrund Deiner pädagogischen Entscheidung aus einer 3 keine 5 wird oder so. Mir ist wie gesagt klar, dass ich auf einem anderen Weg zu meinen Noten komme. Deinem ersten Beitrag (den ich vorhin auch zitiert habe) entnehme ich aber, dass auch Du Dich über die fehlende Transparenz im vorliegenden Fall wunderst und natürlich die erbrachten Leistungen des Schülers eine nachvollziehbare Basis für die Bildung der Zeugnisnote sein müssen.